

# Wer Bäume pflanzt, wird den Himmel gewinnen...

Konfuzius

Vor gut einem Jahr schlug uns unsere Deutschlehrerin ein neues Projekt vor. Es sollte um die Gestaltung eines Lebensbaumkreises gehen. Zunächst konnten wir uns nicht viel darunter vorstellen. Niemand hatte bis dahin schon mal etwas davon gehört. Was sollte das denn sein?

Doch bald kam Licht ins Dunkel, als wir uns im Deutschunterricht mit Texten auseinandersetzen, in denen es um die Geschichte und Mythologie der Bäume in verschiedenen Kulturkreisen und in unterschiedlichen Epochen ging. So langsam begann die „Sache“ interessant zu werden... Wir beschäftigten uns zum Beispiel mit Fragen wie: Welche Bedeutung Yggdrasil, der Weltenbaum, in der nordischen Mythologie hat oder was die heiligen Haine der Germanen waren? So stießen wir bei unserer Recherche auch auf die Tradition in einigen Regionen europäischer Länder, Lebensbaumkreise anzupflanzen.

Da das Projekt aber auch einen praktischen Hintergrund haben sollte, kam die Anfrage der Unteren Naturschutzbehörde an unsere Schule nach der Möglichkeit, 22 Bäume zu pflanzen, wie gerufen. Die Saller Group aus Weimar stellte die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung. Und los ging's!

Eine Woche vor den Herbstferien im Oktober 2015 begann eine Gruppe unserer Klasse mit den Pflanzungen im Naturpark hinter der Kunstmühle Schwaan. Glücklicherweise verliefen die unter Anleitung fachkundiger Mitarbeiter des Gartenfachmarktes Dünninghausen aus Teterow. Pflanzlöcher mussten ausgehoben und Drainagen verlegt werden. Dann pflanzten wir die 22 Bäume, die sich sehen lassen konnten. Mit einem Stammdurchmesser von ca. 12-16 cm hatten sie schon „ein paar Jährchen auf dem Buckel“.

Die andere Gruppe konnte sich währenddessen künstlerisch und handwerklich ausprobieren. Die Metallkünstlerin Takwe Kaenders brachte während dieser Woche interessierten Jungen das Schmieden und den Umgang mit einem Plasmabrenner bei. Vorlage dabei waren verschiedene Blattformen aus der Natur und Zeichnungen des Franz – Bunke – Schülers Erich Venzmer. Entstanden ist daraus eine sehr schöne Metallskulptur in Form einer Kugel, die sich im Zentrum unseres Baumkreises befindet und im August 2016 installiert worden ist.

Ebenfalls im Spätsommer 2016 hieß es wieder: „ranklotzen“. Unser Lebensbaumkreisprojekt ging in die letzte Phase. Durch viele weitere Sponsoren, die gewonnen werden konnten und durch die Stadt Schwaan war es möglich, die Beschilderung der Bäume vorzunehmen und einen Lehrpfad anzulegen. Fleißig hoben wir Fundamente aus und stellten die Schilder auf. Jeder interessierte Besucher kann sich nun über „seinen“ Lebensbaum und die Geschichte und Mythologie der Bäume informieren.

Mit der Einweihung am 02. Oktober 2016 wurde unser Projekt abgeschlossen. Viele Gäste waren gekommen. Der Schulchor, die Tanzschule Abraxas und die Klasse 5b hatten ein sehr sehenswertes Programm vorbereitet. Ein Schüler unserer Klasse eröffnete dann mit dem Bürgervorsteher Herrn Recke den Baumkreis. Seitdem gab es schon viel positive Resonanz.

Wir sind stolz auf unser Projekt und hoffen, dass unsere Bäume gut anwachsen und viele Besucher erfreuen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die uns unterstützt haben, besonders an NUE-Stiftung-Bingo-Umweltlotterie, LUNG MV, Kloss Energy, Denker und Wulf, die Saller Group, die Stadt Schwaan und Kathrin und Detlef Schult.

Schüler der Klasse 10